WIKIPEDIA

Kiribatische Sprache

Kiribatisch (auf Kiribatisch: *kiribati* ['kiribɛs]), häufig auch **Gilbertesisch** genannt, ist eine hauptsächlich im Südseestaat Kiribati gesprochene Sprache. Sie gehört zur Familie der austronesischen Sprachen, darin zum Zweig der malayo-polynesischen Sprachen und darin wiederum zur mikronesischen Sprachengruppe. Kiribatisch ist neben Englisch Amtssprache der Republik Kiribati und wird insgesamt von gut 100.000 Menschen als Muttersprache gesprochen.

(*te taetae ni Kiribati*) Kiribatisch	
Gesprochen in	Kiribati sowie Minderheiten in Fidschi, Tuvalu, Vanuatu, den Salomonen, Neuseeland und Hawai'i
Sprecher	100.000
Linguistische Klassifikation	▪ Austronesisch Malayo-Polynesisch Zentral-Ost Ost Ozeanisch Mikronesisch **Kiribatisch**
Offizieller Status	
Amtssprache in	Kiribati
Sprachcodes	
ISO 639-1	–
ISO 639-2	gil
ISO 639-3	gil (http://www.ethnologue.com/show_language.asp?code=gil)

Inhaltsverzeichnis

Verbreitung
Lautsystem
Alphabet
Aussprache

Literatur
Weblinks
Einzelnachweise

Verbreitung

Außer in Kiribati, der Restbevölkerung auf Banaba und von den nach Rabi (Fidschi) umgesiedelten Banabaern wird die Sprache vereinzelt noch in Fidschi, Vanuatu und den Salomonen gesprochen. Größere Gruppen von ausgewanderten Kiribatiern, die die Sprache sprechen, gibt es in Neuseeland und dem US-Bundesstaat Hawai ʻi. Die Nuier der Insel Nui von Tuvalu sprechen als Mikronesier einen gilbertesischen Dialekt. Ebenso unterscheiden sich in Kiribati die verschiedenen Atolle dialektal in Aussprache und Wortbedeutung. Die Dialektgrenze liegt zwischen den nördlichen und den südlichen Gilbertinseln. Die lexikalische Ähnlichkeit mit der pohnpeianischen Sprache liegt bei 26 %.[1]

Lautsystem

Das kiribatische Lautsystem enthält 13 Phoneme: die Vokale /a, e, i, o, u/ sowie die Konsonanten /b, k, m, n, r, t, w/ und den Digraph /ng/.

Alphabet

A	B	E	I	K	M	N	NG	O	R	T	U	W
a	b	e	i	k	m	n	ng	o	r	t	u	w

Das Alphabet umfasst 13 (lateinische) Buchstaben: A, B, E, I, K, M, N, O, R, T, U, W und den Digraph NG.

In etablierten Fremdwörtern werden auch die lateinischen Buchstaben <h, s, v> verwendet. Wortbeispiele hierfür: *Iesu Kristo*, *Iehova*. In neuerer Zeit wird das <w> oftmals durch ein <v> ersetzt.

Aussprache

Die Aussprache erfolgt nicht immer wie im Deutschen. Unterschiede gibt es bei den folgenden Buchstaben:

- **A**: Das „a“ wird je nach Wort und Kontext unterschiedlich ausgesprochen. Es gibt zwei Möglichkeiten:
  1. offenes A: Das „offene A“ [a] wird wie im deutschen Wort *„k**a**lt“* ausgesprochen.
     - Wenn ein „offenes A“ hinter einem „b“ oder einem „m“ steht, wird ihm in neuerer Zeit oftmals ein „w“ vorangestellt (z. B.: *„tab**wa**kea“ (Schildkröte), ältere Schreibweise: „tab**a**kea“*; *„m**w**aneaba“, andere Schreibweise: „m**a**neba“*).
  2. geschlossenes A: Das „geschlossene A“ [æ] wird wie im englischen Wort *„c**a**t“ (Katze)* ausgesprochen.
- **B**: Das „b“ wird meist wie im Deutschen ausgesprochen, ersetzt manchmal aber auch das „v“ in fremdsprachigen Wörtern.

- **I**: Normalerweise wird das „i“ wie im Deutschen gesprochen. Steht es jedoch nach einem „t“ als „finales i“ am Ende eines Wortes (bei zusammengesetzten Wörtern auch am Ende eines Teilwortes), wird es in manchen Fällen nicht gesprochen (wie das „e“ im Französischen, z. B. bei Pierre). Dadurch, dass „t“ vor „i“ wie „s“ ausgesprochen wird (vgl. Aussprache von „t“), ergibt sich die Aussprache von Kiribati als *„Kiribas“* und von Kiritimati als *„Kirismas“*. In Fällen, in denen „i“ nach einem „t“ mit ausgesprochen wird, kann nach neuerer Schreibung das „i“ auch wiederholt vorkommen, z. B. im Namen *„Tiito“* für [si:to].
- **NG**: Der Digraph „ng“ [ŋ] wird wie im deutschen Wort *„Ha**ng**“* ausgesprochen.
- **R**: Das „r“ [ɾ] wird „einfach gerollt“ wie im spanischen Wort *„pe**r**o“ (aber)*. Im Deutschen gibt es keine Entsprechung für ein „einfach gerolltes r“.
- **T**: Steht das „t“ vor einem „i“, wird es wie das „s“ im deutschen Wort *„Ha**ss**“* [s] ausgesprochen. Das Wort *„ti“ (wir)* wird also *„si“* ausgesprochen. In allen anderen Fällen klingt der Buchstabe wie das „t“ im Deutschen.

Literatur

- Juliette Blevins, Sheldon P. Harrison: *Trimoraic Feet in Gilbertese.* In: *Oceanic Linguistics*, 38, 1999, 2, S. 203–230. doi:10.1353/ol.1999.0012
- Julian Grosse: *Kiribatisch für Kiribati – Wort für Wort* (= *Kauderwelsch*). 1. Auflage. Reise-Know-How-Verlag Peter Rump, Bielefeld 2017, ISBN 978-3-8317-4879-2.
- Sheldon P. Harrison: *Linguistic evidence for Polynesian influence in the Gilbert Islands.* In: Tom Dutton, Darrell T. Tryon (Hrsg.): *Language contact and change in the Austronesian world*. Mouton de Gruyter, Berlin / New York 1994, ISBN 3-11-012786-5, S. 321–350 (*Trends in linguistics. Studies and monographs.* 77). books.google.com (http://books.google.com/books?id=xOlI8czLshIC).
- Cowell Reid: *The Structure of Gilbertese.* Rongorongo Press, Beru 1951.
- Ernest Sabatier: *Dictionnaire Gilbertin-Français.* Catholic Mission Press, Tabuiroa, Gilbert Islands 1952.
  - Englische Ausgabe: *Gilbertese-English dictionary. Te tekitinari n taetae ni Kiribati ma n Ingiriti.* Translated by Sister Mary Oliva. South Pacific Commission Publications Bureau, Sydney 1971.

Weblinks

- A Combined Kiribati-English Dictionary (http://www.trussel.com/kir/dic/dic_a.htm) based on the works of Hiram Bingham, D.D. and Father Ernest Sabatier, M.S.C. (translated by Sr. M. Oliva). Compiled by Stephen Trussel and Gordon W. Groves, University of Hawaii, 1978
- Gilbertesisch (http://www.ethnologue.com/show_language.asp?code=gil) auf Ethnologue
- Kiribati language (http://www.janeresture.com/ki33/language.htm) auf janeresture.com „Jane’s Kiribati Home Page“, rev. 5th October 2008 (engl.) mit Informationen zum „Kiribati Language Board“. (Abgerufen 25. April 2010)
- Peace Corps: Kiribati Language Lessons (http://www.trussel.com/f_kir.htm#Gil) Sprachlehren von Stephen Trussel auf trussel.com

Einzelnachweise

1. Ethnologue-Report (http://www.ethnologue.com/show_language.asp?code=gil)

Abgerufen von „https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Kiribatische_Sprache&oldid=198670017“

Diese Seite wurde zuletzt am 9. April 2020 um 11:17 Uhr bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden. Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.